

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

22. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



27. Februar 2019 | Nr. 3
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Karneval in Übach-Palenberg

Der „Fahrplan“ für den Straßenkarneval in unserer Stadt.



Am letzten Februartag des Jahres, Donnerstag, 28. Februar, ab 13.11 Uhr wird das Rathaus im Herzen von Übach gestürmt. „Wir sind auf alles bestens vorbereitet“, sagte der Geschäftsführer des Festausschusses Übach-Palenberger Karnevalsvereine, Josef „Jupp“ Switalla, bei der jüngsten Vorstellung des Sessionsendspurtes.

Schließlich sorgen sie mit der KG „Frelenberger Esel“ und deren frisch gebackenem Stadtprinzenpaar Andy I. und Gerda I. (Steinmetz), der Übach-Palenberger Karnevalsgesellschaft (ÜPKG), die in diesem Jahr ihr sechs Mal elfjähriges Jubiläum begeht, der KG „Lustige Marienberger Jekken“, der Karnevalsvereinigung „Wurmtal-Funken“, der Jekken Bürgerwehr Boscheln und der Interessensgemeinschaft „Karnevals Jekke Scherpenseel“ für viel jekke Narretei in der gesamten Stadt.

Los geht es mit Konfetti und Kamellehagel im Straßenkarneval am Fettdonnerstag, 28. Februar, ab 13.11 Uhr. Dann wird Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch mit seiner Rathausmannschaft natürlich wieder versuchen, die jekke Machtübernahme zu verhindern. Fest eingeplant sind dann neben

dem Kampf um den Schlüssel zum Rathaus auch die stimmungsvollen musikalischen Beiträge der Band „Rabatz“. Den erfolgreichen Rathaussturm können die Närrinnen und Narren durchgehend im Festzelt auf dem Rathausplatz oder ab 18:00 Uhr im Zelt an der Rockfabrik & Eden weiterfeiern.

Tags drauf geht es am Freitag, 1. März, um 14 Uhr mit der nikotin- und alkoholfreien Kindersitzung im Zelt auf dem Rathausplatz weiter. Viel Zeit zum Ausruhen bleibt den Karnevalisten nicht. Denn am Freitagabend, 01.03.2019, um 20:00 Uhr, öffnet die Interessensgemeinschaft „Karnevals-Jekke-Scherpenseel“ die Türen der Mehrzweckhalle Scherpenseel, Heerlener Straße 213, zur Warm-up-Party. Nicht nur DJ Thomas Bögel wird die Jekken an diesem Abend zum Schuklen und Tanzen animieren, sondern auch die Stadtbekannte Sängerin Alex Seebald. Ebenso feiert die KV Wurmtalfunken 2009 e.V. ab 19.11 Uhr, in der Kupferschmiede, Aachener Straße 68, ihren karnevalistischen Abend.

Nach einer kurzen Nacht geht es am Samstag, 2. März, ab 19.30 Uhr im Zelt am Rathausplatz weiter. Ebenso hat an diesem Abend das Zelt an der Rockfa-

brik & Eden ab 18:00 Uhr seine Türen geöffnet.

Traditionell läutet die Karnevalsgesellschaft Lustige Marienberger Jekken 1985 e.V. am Tulpensonntag, 03. März, den Straßenkarneval in unserer Stadt ein. In Marienberg, um 11:11 Uhr starten die Prunkwagen und Fußgruppen an der Schulstraße. Enden wird der Zug in der Einhardstraße. Nachdem die Behälter für das Wurfmaterial wieder aufgefüllt sind, machen sich die Prunkwagen und Fußgruppen auf den Weg nach Scherpenseel. Hier geht es gegen 14 Uhr mit dem Karnevalsumzug – veranstaltet von der Interessensgemeinschaft Karnevals-Jekke in Scherpenseel – weiter. Anschließend wird in der Mehrzweckhalle gefeiert.

Höhepunkt des Straßenkarnevals wird sicherlich der zentrale Rosenmontagszug am Montag, 4. März, um 10 Uhr ab Bahnhofstraße in Palenberg und bis zum Ende am Übacher Rathausplatz sein. Am gleichen Tag setzt das Festzelt auf dem Rathausplatz (ab 12:11 Uhr) sowie das Zelt an der Rockfabrik & Eden (ab 12:00 Uhr) mit Karneval nonstop nochmal einen glanzvollen Schlusspunkt unter den offiziellen Karneval in Übach-Palenberg.



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Weihnachten und Neujahr liegen nun schon rund zwei Monate zurück, jetzt steht die Hochphase des Karnevals direkt vor unserer Tür. Trotzdem erlaube ich mir einen kurzen Blick zurück auf das vergangene Jahr.

Erfreulich ist die Entwicklung der Kriminalitätsstatistik für Übach-Palenberg für das Jahr 2018. Die Kreispolizeibehörde hat Mitte Februar die Zahlen für das vergangene Jahr veröffentlicht. Im Vergleich zu 2017 ist die Zahl der Straftaten („Kriminalitätshäufigkeitszahl“) in Übach-Palenberg um 4,4 Prozent zurückgegangen, konkret von 7.687 auf 7.348 gesunken. Besonders positiv für den Kreis Heinsberg: Die Fälle von Wohnungseinbrüchen sind auf dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren.

Ein gute Sache für unsere Stadt ist auch das Projekt „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“. Unter diesem Titel haben im Herbst 2018 das Regionale Bildungsbüro des Kreises Heinsberg sowie der Kreissportbund Heinsberg in Übach-Palenberg erstmals ein gemeinsames Schwimmprojekt durchgeführt. Hintergrund ist die Tatsache, dass seit Jahren die Zahl der Nichtschwimmer in den fünften Klassen steigt – und mit ihr leider auch die Zahl der tödlichen Badeunfälle. Allen Zweitklässlern in Übach-Palenberg wurde eine Woche vor und eine Woche nach den Herbstferien an vier Tagen leistungsdifferenzierter Schwimmunterricht angeboten, von der Wassergewöhnung bis zur Abnahme von den Schwimmabzeichen Seepferdchen, Bronze und Silber. Das Ergebnis: Die Nichtschwimmerquote ohne Abzeichen konnte fast halbiert werden und alle Kinder haben eine intensive Wassergewöhnung erfahren. Deshalb soll dieses tolle Projekt auch in diesem Jahr an all unseren Grundschulen durchgeführt werden.

Ein weiteres Projekt für Kinder, auf das ich aufmerksam machen möchte, ist der „Starke-Kids-Förderpreis“ der AOK Rheinland / Hamburg in diesem Jahr. Die Höhe der Fördergelder beträgt insgesamt 6.000 Euro, gesucht werden Projekte für Kinder und Jugendliche aus den Bereichen Bewegung, gesunde Ernährung, Stressbewältigung oder Suchtmittelvermeidung. Bewerbungsschluss ist der 30. April. Bewerben können sich all diejenigen Akteure, die mit ihren Maßnahmen und mit ihrer Arbeit dazu beitragen, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Informationen zu diesem Projekt gibt es im Internet unter aok.de/rh/starkekids oder per E-Mail unter vera.mobers@rh.aok.de. Telefonisch erreichbar ist Frau Mobers unter 02451/9159819.

Und zum Abschluss komme ich doch noch einmal darauf zurück: Ihnen allen eine schöne Karnevalszeit!

Ihr
Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

Frühjahrsputz in unserer Stadt

Es ist mittlerweile schon zur Tradition geworden, dass die Stadt Übach-Palenberg einen „Frühjahrsputz“ durchführt.

Der „Frühjahrsputz in unserer Stadt“ sollte als Aktionstag angesehen werden und ist selbstverständlich nicht als Ersatz für ein alltägliches umweltbewusstes Verhalten zu sehen.

Grundsätzlich sollten alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt bemüht sein, gemeinsam einer Umweltverschmutzung entgegenzuwirken.

Bislang wurden alle Säuberungsaktionen zu einem großen Erfolg. Dies zeigt die Wichtigkeit einer solchen Umweltmaßnahme auf. Aus diesem Grund soll diese Aktion auch weiterhin durchgeführt werden.

Im Jahre 2019 wird beabsichtigt, eine Aktions-/Projektwoche durchzuführen. Diese Aktionswoche soll

am Freitag, 29. März 2019, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 15.00 Uhr mit dem Aktionstag „Frühjahrsputz in unserer Stadt“ beginnen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Schulen, von Vereinen und Organisationen sowie Gewerbetreibenden, sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Treffpunkt ist in diesem Jahr der Parkplatz am Technischen Betrieb, Daimlerstraße 22, Übach-Palenberg.

In der Zeit von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird die Müllsammelaktion durchgeführt. Begleitet wird der Frühjahrsputz vom Technischen Betrieb der Stadt. Der Technische Betrieb wird alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Handschuhen und Gerätschaften (z.B. Müllpicker/-zangen) ausstatten.

Nach gutem altem Brauch wird nach getaner Arbeit eine kleine Stärkung - in Form von Getränken und Erbsensuppe - in den Räumlichkeiten des Technischen Betriebes an alle Mitwirkende kostenlos gereicht.

Alle sind herzlich eingeladen, an dieser Frühjahrsputzaktion teilzunehmen.

Durch diese gemeinschaftliche Aktion soll neben der Reinigung von Wald und Flur, auch auf das Bewusstsein für umweltgerechte Müllentsorgung aufmerksam gemacht werden. Alle Bürger sowie Schulen, Gewerbetreibende und Vereine sind aufgerufen in dieser Aktionswoche besonders auf den Umweltgedanken und eine saubere Stadt durch Aktionen oder aktives Tun hinzuweisen.

www.ewv.de

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

„Psst! Mama spart Strom.“

Wir unterstützen Sie dabei mit unserer telefonischen Energieberatung. Ihre EWW.



Informationen aus der Stadtverwaltung

Das erste Elektroauto für den Technischen Betrieb



Der Leiter des Technischen Betriebes Udo Langendorf (4. v. l.) übernahm zusammen mit seinem Stellvertreter Wilfried Plum (1. v. r.) und Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (3. v. l.) den neuen StreetScooter.

Die Stadt Übach-Palenberg hat Ende vergangenen Jahres mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes ihren Bauhof umweltfreundlich und zukunftsorientiert aufgerüstet und ein Elektroauto, einen sogenannten e-mobile StreetScooter, angeschafft. Dieser Wagen soll künftig in der Straßenunterhaltung eingesetzt werden. Umweltfreundlich ist er deshalb, weil er mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben wird.

Das Fahrzeug, das nachts aufgeladen werden kann, verfügt ungefähr über eine Reichweite von 100 Kilometern, bei einem Stadtgebiet von 26 Quadratkilometern ist das nahezu ideal. Bürgermeister Jungnitsch dazu: „Wir wollen die Rahmenbedingungen für unseren Technischen Betrieb Schritt für Schritt verbessern. Wenn wir dabei gleichzeitig auch etwas Gutes für die Umwelt leisten können, dann tun wir das als Stadt besonders gerne.“

Produziert wurde der StreetScooter durch die StreetScooter GmbH aus Aachen, ein Hersteller von Elektrofahrzeugen und gleichzeitiges Tochterunternehmen der Deutschen Post. Das Unternehmen produziert neben vollelektrischen Kleintransportern auch elektrische Lastenräder für den überwiegend innerstädtischen Gebrauch.



Das neue Elektrofahrzeug vom Technischen Betrieb.

Fotos: Stadt

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzelexemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Öffnungszeiten während der Karnevalstage

Das Rathaus der Stadt Übach-Palenberg hat über die Karnevalstage wie folgt geöffnet:

Fettdonnerstag, 28.02.2019: von 8.30 Uhr bis 11.11 Uhr,

Freitag, 01.03.2019, gelten die üblichen Öffnungszeiten:
Verwaltung von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Am Rosenmontag, 04.03.2019, ist das Wahlamt zur Erteilung von Wahlrechts- bzw. Wählbarkeitsbescheinigungen anlässlich der Europawahl 2019 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Foyer des Bürgerbüros und telefonisch unter der Telefonnummer 979-3217 erreichbar. Darüber hinaus bleibt das Rathaus geschlossen.

Ab Veilchendienstag, 05.03.2019, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Parkplatz- und Straßensperrung auf dem Rathausplatz

Während der diesjährigen Karnevalstage kommt es im Bereich des Rathausplatzes in Übach zu folgender Straßen- bzw. Parkplatzsperrungen:

- Während der Karnevalstage bleibt der Rathausplatz in Verlängerung der Dammstraße von Fettdonnerstag (28.02.2019), 12 Uhr, bis Aschermittwoch (06.03.2019), 20 Uhr, auf Grund verschiedener karnevalistischer Veranstaltungen bzw. zum Zeltabbau für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Die Vollsperrungen erfolgen jeweils ab der Brunnenanlage am Rathaus bis zur Einmündung in die Fahrbahntrasse Em Koddess/Rathausplatz/An der Linde. Die Verkehrsanbindung von der Talstraße über Em Koddess und Rathausplatz zur Carolus-Magnus-Straße bzw. An der Linde ist von der Sperrung nicht beeinträchtigt.

- Durch die Belegung des Rathausplatzes mit dem Festzelt sind bis zum 06.03.19 leider auch die Parkplätze im Bereich des Biergartens nicht nutzbar. Ersatzweise stehen in dieser Zeit die Parkplätze am Hallenbad und an der Stadionstraße zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohner und Anlieger in den betr. Bereichen um Verständnis für die Verkehrsbeschränkungen.

Bürgerbüro der Stadt Übach-Palenberg vorübergehend mittwochs geschlossen

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros werden aufgrund derzeitiger personeller Engpässe ab dem 20.02.2019 vorübergehend wie folgt angepasst:

montags	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
dienstags	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
freitags	08:30 – 12:00 Uhr
1 Samstag im Monat	10:00 – 12:30 Uhr (bitte u.a. Termine beachten)
für 2019	05.01.2019, 02.02.2019, 09.03.2019, 06.04.2019, 04.05.2019, 08.06.2019, 06.07.2019, 03.08.2019, 07.09.2019, 12.10.2019, 09.11.2019, 07.12.2019.

Die Servicestelle im Haupteingangsbereich des Rathauses ist weiterhin ganztags besetzt und zwar wie folgt:

montags	08:30 – 16:00 Uhr
dienstags	08:30 – 16:00 Uhr
mittwochs	08:30 – 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 – 17:00 Uhr
freitags	08:30 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass darüber hinaus in besonderen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten auch eine telefonische Terminabsprache (Tel.: 02451/979-3300) möglich ist sowie eine Online-Terminabsprache über die Homepage der Stadt Übach-Palenberg (www.uebach-palenberg.de).

Die Stadt Übach-Palenberg bittet um Ihr Verständnis!

Einwohnerzahl der Stadt Übach-Palenberg zum 31.12.2018

Stadtteil	Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit				Einwohner mit anderer Staatsangehörigkeit				Gesamteinwohner				Zu- bzw. Abnahme ggü. dem Vorjahr
	w	m	d	g	w	m	d	g	w	m	d	g	
Boscheln	1.917	1.956	0	3.873	294	405	0	699	2.211	2.361	0	4.572	17
Frelenberg	1.475	1.419	0	2.894	107	146	0	253	1.582	1.565	0	3.147	-30
Holthausen	207	204	0	411	13	14	0	27	220	218	0	438	-7
Marienberg	783	825	0	1.608	81	106	0	187	864	931	0	1.795	-29
Palenberg	2.101	2.051	0	4.152	272	375	0	647	2.373	2.426	0	4.799	4
Rimburg	166	148	0	314	12	8	0	20	178	156	0	334	-8
Scherpenseel	877	908	0	1.785	99	117	0	216	976	1.025	0	2.001	8
Siepenbusch	68	64	0	132	1	1	0	2	69	65	0	134	1
Übach	3.224	2.996	0	6.220	327	368	0	695	3.551	3.364	0	6.915	75
Windhausen	168	185	0	353	8	9	0	17	176	194	0	370	-15
Zweibrüggen	46	39	0	85	1	4	0	5	47	43	0	90	-2
Insgesamt	11.032	10.795	0	21.827	1.215	1.553	0	2.768	12.247	12.348	0	24.595	14

Legende: w = weiblich, m = männlich, d = divers, g = gesamt



38. Bürgerempfang der Stadt Übach-Palenberg

Am 12.01.2019 hat die Stadt Übach-Palenberg zum traditionellen Bürgerempfang eingeladen.



Für ihren unermüdlichen Einsatz wurden die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Übach-Palenberg ausgezeichnet und erhielten eine Urkunde.

Das neue Jahr startete in Übach-Palenberg klassisch mit dem Bürgerempfang. Nach der musikalischen Begrüßung durch das Orchester des Instrumental-Vereins Herbach 1895 e.V. und der Begrüßung durch Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch erwartete die zahlreich erschienenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Verwaltung und Bürgerschaft das erste Highlight des Morgens: Als Hommage an den Bergbau stimmte der Erste Bürger der Stadt das Steigerlied an, zu dem passend ein Schnaps gereicht wurde.

Auf die kurzweiligen Neujahrsgrüße aus den Partnerstädten Rosny-sous-Bois und Landgraaf folgte die Neujahrsansprache von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch. In seiner Rede ließ er das vergangene Jahr Revue passieren und ging auf wichtige Projekte und Aufgaben für das Jahr 2019 ein.

Nach dem Musikstück „Frank Sinatra Classics“ füllte sich die Bühne mit vielen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr. Als Dank und Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz, insbesondere während der lang andauernden Trockenperiode des Jahres 2018, erhielten die Einheitsführer stellvertretend für ihre Einheit eine Urkunde. Das Publikum würdigte die Auszeichnung mit einem langanhaltenden Applaus.

Den letzten Programmpunkt bildete traditionsgemäß die Verleihung der Ehrennadel der Stadt, in diesem Jahr an die Eheleute Angelika und Jürgen Int-Veen, die für ihre herausragenden ehrenamtlichen Verdienste im Bereich der Flüchtlingshilfe geehrt wurden.



Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch bei der Begrüßung der Gäste.



Der Instrumental-Verein Herbach 1895 e.V. begleitete musikalisch den Bürgerempfang.



Angelika und Jürgen Int-Veen wurden mit der Ehrennadel ausgezeichnet.



Informationen zur Sperrmüllentsorgung

Unterschiedliche Varianten zur Anmeldung des Sperrmülls.



Am Straßenrand abgestellter Sperrmüll

Foto: pixabay.com

Als Sperrmüll gelten alle sperrigen Gegenstände aus Haushaltungen, die vom Volumen nicht in die Restmülltonne passen (z. B. Möbelteile, Teppichböden, Herde, Öfen, etc.). Kleinmaterial in Kisten, Tüten sowie Baustellenabfälle werden beim Sperrmüll nicht mitgenommen. Holzabfälle (aus Haushalten) können in geringen Mengen über die Sperrmüllabfuhr angemeldet werden. Diese werden separat eingesammelt, daher sollen sie auch getrennt am Straßenrand bereitgelegt werden. Größere Mengen, z. B. aus Umbau- oder Renovierungsmaßnahmen, können nicht im Rahmen der städtischen Abfallwirtschaft entsorgt werden. Diese können gegen Entgelt zum Beispiel beim Recyclinghof der Fa. Schönackers, Ottostraße 13, 52511 Geilenkirchen (Tel. 0 24 51 / 4 82 05 25) oder beim Recyclinghof der Fa. Penatzer, Talstraße 123, 52531 Übach-Palenberg (Tel.: 0 24 51 / 90 94 49) abgegeben werden. Elektroschrottgroßgeräte (z. B. Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, Fernseher, Monitore, Kühlschränke, Tiefkühlgeräte etc.) können ebenfalls zur Abholung bei der Sperrmüllabholung angemeldet werden. Gut erhaltene Gebraucht Möbel werden bei Bedarf vom Caritas Möbellager in Heinsberg (Tel. 0 24 52 / 2 44 17) oder der Recyclingbörse in Her-

zogenrath (Tel. 0 24 06 / 7 97 10) abgeholt. Weitere, allgemeine Informationen können dem Abfallkalender sowie der Anmeldekarte entnommen werden.

Sperrmüll kann in der Stadt Übach-Palenberg auf zwei Wegen von den Haushalten entsorgt werden. Zum einen kann von jedem Haushalt viermal pro Jahr eine Sperrmüllabfuhr in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, Sperrmüll selber abzugeben.

Sperrmüllabfuhr finden generell im Abstand von 4 bis 6 Wochen statt. Zur Anmeldung des Sperrmülls stellt die Stadtverwaltung unterschiedliche Möglichkeiten bereit:

- **Anmeldung per Anmeldekarte**
Hierbei muss eine der im Abfallkalender beigefügten Anmeldekarten ausgefüllt, vorfrankiert und an die Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG gesendet werden. Eine Abgabe im Rathaus ist ebenfalls möglich.
- **Online-Anmeldung**
Die Sperrmüllanmeldung kann auch über das Internet unter "www.uebach-palenberg.de" "Onlinefor-



**Asphaltierungen
Pflasterarbeiten**

**Werner Tellers
Straßenbau GmbH**

**Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de**



Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH

Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

- Gutachten • Planung • Bauleitung • Wasser • Straßen • Umwelt

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
E-Mail: info@achten-jansen.de
Internet: www.achten-jansen.de



mulare“ "Sperrmüllabfuhr" angemeldet werden. Dies geht schneller, kann täglich von zu Hause aus 24 Stunden am Tag erledigt werden und erfordert keine Frankierung. Zudem erhält man nach Eingang der Anmeldung unmittelbar von der Firma Schönackers eine Eingangsbestätigung.

- **Anmeldung per App auf mobilen Endgeräten**
Analog zur Online-Anmeldung werden hier die Daten ebenfalls über das Internet gemeldet mit den gleichen Vorteilen wie die Online-Anmeldung. Die App kann in den jeweiligen App-Stores der mobilen Endgeräte unter der Bezeichnung „MüllALARM“ App der Firma Schönackers runtergeladen werden.

Der genaue Abholtermin wird zu einem späteren Zeitpunkt, rechtzeitig vor der Abholung mitgeteilt (je nach gewähltem Verfahren entweder per Post oder auf digitalem Wege). Für eventuelle Rückfragen steht die Firma Schönackers unter der kostenlosen Telefonnummer 08 00 / 174 74 74 zur Verfügung.

Wer nicht auf einen Abfuhrtermin warten möchte, hat ferner die Möglichkeit, Sperrmüll selber bis zu einer Menge von 2 m³ zweimal pro Jahr kostenlos zum Kleinanlieferplatz des Kreises Heinsberg in Gangelst-Hahnbusch zu bringen. Hierfür benötigt man allerdings eine von der Stadt für diesen Zweck ausgestellte Sperrmüllkarte (erhältlich an der Servicestelle des Rathauses), die bei der Anlieferung am Kleinanlieferplatz einbehalten wird, sowie den Personalausweis zum Abgleich mit den Daten der Sperrgütkarte.

World Wide Wrrroam
Rasanten Internet für Dein Zuhause.

Jetzt zum
Aktionspreis
bestellen!

Mehr
Infos auf
netaachen.de



NetAachen



Verleihung des Kunst- und Kulturpreis

Die Stadt Übach-Palenberg bedankt sich bei Hanns Paul Jouck für sein jahrelanges Engagement.



Voller Freude nimmt Hanns Paul Jouck (r.) den Kunst- und Kulturpreis der Stadt Übach-Palenberg entgegen.

Am 03. Februar 2019 wurde Hanns Paul Jouck mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Übach-Palenberg ausgezeichnet.

Manche Entwicklungen im Leben sind nicht erklärbar, so auch beim diesjährigen Preisträger. Als ihm 1967 verkündet wurde, dass er an eine Übach-Palenberger Schule versetzt wird, brach für ihn eine Welt zusammen. Diese unterstreicht ein Zitat von Hanns Paul Jouck aus der Geilenkirchener Zeitung vom 22. Oktober 2014: „Ich habe damals zum Schulleiter gesagt, dass er sich darauf einstellen sollte, dass ich bei nächster Gelegenheit wieder nach Aachen will.“ Doch eine Rückkehr nach Aachen ist bis zum heutigen Tag nie geschehen.

Im Gegenteil, er ist in unserer Stadt geblieben, aber nicht weil es keine Angebot einer Versetzung gab, sondern wie er in seiner Dankesrede betonte, hat er mit den Jahren die Stadt Übach-Palenberg lieb gewonnen. Was dazu führte, dass er zusammen mit seiner Frau Anne, und seinen Kindern ein neues Zuhause

in unserer Stadt gefunden hat.

Rückblickend auf sein langjähriges Engagement war dies für das städtische Kulturleben ein Glücksfall.

Neben seinem Lehrauftrag an Übach-Palenberger Schulen hat Hanns Paul Jouck von 1970 bis 1980 nebenamtlich die Musikschule in Übach-Palenberg geleitet. „In dieser Zeit haben Sie vielen Schülerinnen und Schüler das Musizieren beigebracht. Dabei war es Ihnen immer wichtig, dass sie nicht nur Noten lesen können oder Musikstücke spielen können, sondern die Faszination der Musik spüren können und erleben“, würdigte Bürgermeister Jungnitsch in der Laudatio das Wirken des Preisträgers.

Nicht nur an der Gründung des Kammermusikensembles war der Preisträger maßgeblich beteiligt, sondern auch an der Gründung des Vereins Freunde der Kammermusik in Übach-Palenberg. Diesen hat er 43 Jahre als Vorsitzender geleitet. Die Schlosskonzerte mit nationaler sowie internationaler Besetzung, sind nicht mehr aus dem städti-

schen Kulturkalender wegzudenken.

Darüber hinaus hat er vielen Kindern aus Übach-Palenberg, aber auch weit über die Stadtgrenzen hinaus, das Blockflötenspielen beigebracht. Dafür hat er sogar regelmäßig sein heimisches Wohnzimmer zum Probesaal umfunktioniert.

Egal was Hanns Paul Jouck ins Leben gerufen hat, in erster Linie wollte er allen Menschen eine Freude bereiten und wollte etwas bewegen. So hat er beispielsweise zusammen mit der Volkshochschule Heinsberg in jeder Konzertreihe ein Benefizkonzert organisiert. Neben Projekte im Ausland wurden natürlich auch Projekte in Deutschland, unserer Region sowie unserer Stadt berücksichtigt. Vor allem hat er sich vor Ort versichert, dass die Spenden auch da ankommen wo sie gebraucht werden. Ob Russland, Haiti, Georgien oder Ruanda, keine Reise war ihm zu weit. In mehr als 78 Benefizkonzerten konnten mehr als 43.000 Euro für caritative Zwecke gesammelt werden.

Unabhängig davon war es ihm auch eine Herzensangelegenheit, dass alle Menschen die Schlosskonzerte erleben können. Mit dem Umzug von der Hütte der Begegnung ins

Schloss Zweibrüggen war dies nicht mehr möglich. Denn aufgrund der Eingangstreppe war der Konzertbesuch für Menschen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, nicht mehr machbar. Nach vielen Gesprächen mit Vereinsmitgliedern, Unternehmen und der Stadtverwaltung hat Hanns Paul Jouck zusammen mit seinen Vorstandskollegen die Installation eines Treppenliftes realisieren können.

Sicherlich könnten an dieser Stelle noch viele weitere Projekte genannt werden. Doch alleine mit den bereits genannten wird deutlich, welche Spuren der Preisträger in unserem städtischen Kunst- und Kulturleben hinterlassen hat.

„Mit der Verleihung des Kunst- und Kulturpreises möchte die Stadt Übach-Palenberg, die für Sie zu einer liebgewonnenen Heimat geworden ist, Ihre langjährige Karriere angemessen würdigen, sowie Danke sagen. Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit, so wie Sie es über Jahrzehnte getan haben, in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Dafür werden Sie heute mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Übach-Palenberg ausgezeichnet“, beendet Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch seine Laudatio.



Tres Con Barrera rundete die Preisverleihung ab.

Fotos: Stadt



Grenzüberschreitende Busverbindung

Nachbarschaftsbus (Linie 723) zwischen Übach-Palenberg und Landgraaf

Fahrplan von Montag bis Freitag												
Übach-Palenberg		8:17	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17
Rimburg Markt	7:23	8:23	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23
Übach o. Worms Past. Scheepersstraat	7:31	8:31	9:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31
Eygelshoven Markt	7:37	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37
Eygelshoven Station Hopel	7:40	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40
Landgraaf Mondo Verde	7:43	8:43	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43
Landgraaf Mondo Verde	7:48	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	
Eygelshoven Station Hopel	7:51	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	
Eygelshoven Markt	7:54	8:54	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	
Übach o. Worms Past. Scheepersstraat	8:01	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	
Rimburg Markt	8:09	9:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	
Übach Palenberg	8:16	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	

Fahrplan am Samstag												
Übach-Palenberg		8:17	9:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	
Rimburg Markt		8:23	9:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	
Übach o. Worms Past. Scheepersstraat		8:31	9:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	
Übach o. Worms Past. Scheepersstraat		8:35	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	
Eygelshoven Markt		8:41	9:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	
Eygelshoven Station Hopel		8:44	9:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	
Landgraaf Mondo Verde		8:47	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	
Landgraaf Mondo Verde		8:48	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48		
Eygelshoven Station Hopel		8:51	9:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51		
Eygelshoven Markt		8:54	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54		
Übach o. Worms Past. Scheepersstraat		9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01		
Rimburg Markt		9:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09		
Übach-Palenberg		9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16		

Narzissen für das Kriegerdenkmal in Frelenberg

Im Frühjahr werden die gepflanzten Blumen ihre volle Pracht entfalten.



Vorbereitungen zur Verschönerung des Kriegerdenkmals in Frelenberg.

Foto: Günther von Fricken

Im Dezember letzten Jahres wurden seitens der Stadtverwaltung Narzissen durch Udo Langendorf, Leiter des Technischen Betriebs, an Karl-Alexander Iskam, Frelenberger Bürger, zur Verschönerung des örtlichen Kriegerdenkmals überreicht.

Christian Dortants, Inhaber von Dortants Garten (T)räume, erklärte sich ohne Umschweife bereit, die Zwiebeln kostenlos für diesen guten Zweck und als ebenso alter Frelenberger in die Erde zu bringen, was anschließend sein Mitarbeiter Markus Wemmel fachmännisch vollzog.

Zusätzlich spendete er noch einige schöne Pflanzen, die hoffentlich gleich der Narzissen, in den nächsten Monaten ihre Blütenpracht voll entfalten werden, um der letzten „Ruhestätte“ vieler Frelenberger und Zweibrügger ein würdevolles Antlitz zu bereiten.

Residenz am Bucksberg

Die Realisation eines besonderen Neubau- Bauprojektes macht gute Fortschritte.

Aus einer Idee wurde ein Konzept, aus dem Konzept eine konkrete Planung, aus der konkreten Planung ein reales Projekt. Die Idee war, in einer unverbaubaren Süd/Westlage Lage mit angrenzendem Landschaftsschutzgebiet und einem größeren Waldstück ein lichtdurchflutetes Wohnobjekt unter optimaler Ausnutzung des Sonnenlichtes in hoher architektonischer Ästhetik zu bauen. Hochwertige Bauausführung in Verbindung mit hoher Energieeffizienz, das waren die Grund-Vorgaben, denen sich das Architektenteam mit Vorgaben eines ideenreichen Auftragsgebers stellen musste. Das Ergebnis kann sich nach fast 2 Jahren Planungszeit sicherlich sehen lassen und scheut keinen Vergleich, weder regional noch überregional.

Es werden insgesamt 8 hochwertige barrierefreie und damit altersgerechte Wohnungen mit geräumigen Bädern und großzügigen Terrassen in unterschiedlichen Größen auf 2 Etagen und einem Staffelgeschoss errichtet. Die Ausstattung entspricht internationalem Standard für hochwertiges Wohnen. Einer modernen Sicherheitstechnik wird besondere Bedeutung beigemessen. Die Beheizung und Warmwasserversorgung erfolgt über energieeffiziente Erdwärme, für die Gartenbewässerung werden unterirdische Zisternen eingebaut, das Niederschlagswasser wird kostengünstig in Rigolen aufgefangen, Schlaf- und Wohnzimmer verfügen jeweils über bodentiefe Fenster mit automatisierter Beschattung und werden für den individuellen Einbau von Klimageräten vorbereitet, die in Verbindung mit der Heizung über Photovoltaik -Anlagen betrieben werden. IT- und Haustechnik entsprechen modernstem Standard. 10 Tiefgaragenplätze werden zukunftsorientiert für den Betrieb von Elektroautos vorbereitet, der gesonderte Fahrradraum verfügt pro Wohnung über separat abrechenbare Lademöglichkeiten für E-Bikes. Im Außenbereich stehen weitere 8 KFZ-Stellplätze zur Verfügung. Zwei beispielhafte Besonderheiten: die großen nicht einsehbaren Terrassen werden statisch so verstärkt, dass problemlos Jacuzzis- Whirlpools aufgestellt werden können. Zur Gartenseite wird eine großzügige Teichanlage für Koi Karpfen mit entsprechendem techn. Equipment errichtet.

Die Bezugfertigkeit ist für Dezember 2019 geplant.

Weiteres Bild/Informationsmaterial erhalten Sie über www.bucksberg.haus

Die Vermietung/verb. Reservierung für 7 Wohnungen mit Größen zwischen 80 und 120 qm ist ab sofort courtagefrei möglich über die FF-Projektentwicklungs GmbH, F.W. Raiffeisenstr. 33, 52531 Übach Palenberg, Tel: 0162/8920930. Hier erhalten Sie auf Wunsch auch weitere persönliche Informationen.





- Werbung -

Eröffnung Kundenzentrum EWW

Die EWW bietet Übach-Palenerger mit dem neuen Kundenzentrum Beratung vor Ort.



Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (r.) EWW Geschäftsführer Manfred Schröder (l.) schnitten gemeinschaftlich das Band durch.

Foto: EWW

Nach nur zweimonatiger Umbauphase wurde das neue Kundenzentrum der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH am Rathausplatz 17 in Übach-Palenberg offiziell eröffnet. Kundenfreundlich, modern und natürlich in Grün zeigen sich die neu gestalteten Räumlichkeiten des ehemaligen

Woolworth.

„Mitten im Herzen der Stadt präsentieren wir nun an prominenter Stelle unsere gesamte Angebotspalette in einer Atmosphäre zum Wohlfühlen“, erklärte EWW-Geschäftsführer Manfred Schröder bei der Eröffnung. Das Ser-

viceteam der EWW ist ab sofort bei An-, Um- und Abmeldungen, Rechnungserläuterungen für Strom, Gas und Wasser als persönlicher Ansprechpartner vor Ort.

Das Angebot geht aber weit über die klassische Energieversorgung mit Gas und Strom hinaus. Wer seinen Energiemix neu abstimmen möchte oder wissen will, ob sich eine eigene Solaranlage lohnt und Fragen rund um Elektromobilität hat, ist dort genau richtig. Zusätzlich können auch Gas-Hausanschlüsse beantragt oder die Beratungsleistungen von EWW-Effizienz-Netzwerkpartnern wie effeff.ac abgerufen werden. Auch zum Förderprogramm der EWW gibt es Beratung: So wird beispielsweise die Umstellung der Heizungsanlage auf Gas mit 150 Euro gefördert.

Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch betonte, die EWW habe sich in Übach-Palenberg als regionaler Kundendienstleister neu aufgestellt. „Damit leistet sie einen wichtigen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Beitrag zur Stärkung der Infrastruktur der Energieversorgung in unserer Stadt“, schloss er.

Manfred Schröder: „Auch in Zeiten, in denen viele Dinge online erledigt werden können, möchten wir mit unseren Mitarbeitern für persönliche Kundengespräche da sein.“

- Werbung -

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Pressemitteilung: Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus Nordrhein-Westfalen



Logo: Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Nordrhein-Westfalen vernetzt“ nun neue Projektpartner aus Nordrhein-Westfalen gesucht.

Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. Gelten-

de Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne Programmierkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2025 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.azubi-projekte.de/nrw.



Sitzungstermine für 2019

Mi. 13.03.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Di. 02.04.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Mi. 03.04.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Do. 04.04.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Haupt- und Finanzausschuss

Mi. 10.04.2019, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ratssitzung

Di. 14.05.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

ber Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Di. 02.07.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Mi. 03.07.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Do. 04.07.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Haupt- und Finanzausschuss

Do. 11.07.2019, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ratssitzung

Di. 10.09.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Soziales

Mi. 11.09.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Do. 12.09.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Haupt- und Finanzausschuss

Mi. 18.09.2019, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ratssitzung

Do. 10.10.2019, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ratssitzung

Di. 19.11.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Mi. 20.11.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

Do. 21.11.2019, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Haupt- und Finanzausschuss

Do. 28.11.2019, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses
Ratssitzung

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der städtischen Homepage unter „Rathaus/Stadtrat/Bürgerinformationsportal für die Rats- und Ausschussarbeit“ eingesehen werden.

Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre

- 10.01.: Lothar Westemeyer, Carolus-Magnus-Allee 50
- 15.01.: Theodoor Pelzers, Lange Hecke 35
- 16.01.: Dora Peinkofer, Barbarastraße 11
- 17.01.: Anneliese Vogt, Goethestraße 2
- 20.01.: Hildegard Oster, Am Rimburger Acker 1
- 28.01.: Karl Eckert, Aachener Straße 4
- 28.01.: Barbara Mehlhorn, Carlstraße 38 - 48
- 29.01.: Gertraud Kownatzki, Aachener Straße 82
- 03.02.: Emil Gudduschat, Am Römerhof 17
- 06.02.: Maria Graf, Carolus-Magnus-Straße 2
- 08.02.: Gerda Pennartz, Auf dem Bopp 18
- 12.02.: Margret Meßen, Hügelstraße 21
- 13.02.: Josefine Buchwald, Kirchstraße 24
- 23.02.: Wilhelm Schremb, Rathausplatz 6
- 25.02.: Sofia Kreidl, Baesweiler Weg 13

81 Jahre

- 03.01.: Waltraud Staudt, Birkenstraße 15
- 03.01.: Günter Kuhn, Fletstraße 9

- 11.01.: Margareta Salm, Carolus-Magnus-Allee 12
- 12.01.: Johann Schiffgens, Josefstraße 1
- 12.01.: Mehmet Albayrak, Rimburger Allee 62
- 14.01.: Renate Klose, Kastellstraße 10
- 15.01.: Else Bergstein, Rimburger Straße 61
- 27.01.: Ruth Leichtfuß-van Acken, Eburonenstraße 3

- 30.01.: Maria Elisabeth Eiden, Marienstraße 83b
- 06.02.: Charlotte Apih, Lindenplatz 1
- 13.02.: Roman Waluzis, Hügelstraße 9
- 18.02.: Willibald Krieg, Auf dem Bopp 3
- 28.02.: Ute Köhn, Holbeinweg 12
- 28.02.: Kornelia Plum, Geilenkirchener Straße 81

82 Jahre

- 02.01.: Lieselotte Zajus, Adolfstraße 16
- 04.01.: Karl-Heinz Lenz, Carl-Alexander-Straße 45
- 07.01.: Gisela Meyer, In der Schley 48 C
- 18.01.: Henriette Jansen, In d'r Gang 21
- 21.01.: Joachim Klossek, Am Rimburger Acker 31

- 23.01.: Johan van de Groes, Klosterstraße 1
- 28.01.: Elfriede Fehrenz, Einhardstraße 23
- 12.02.: Valentin Eiden, Marienstraße 83b
- 14.02.: Hermann Bläsius, Alte Aachener Straße 9
- 27.02.: Hildegard Hirt, Einhardstraße 18

83 Jahre

- 01.01.: Wilhelm Scherz, Gartenstraße 47
- 04.01.: Otto Guttzeit, Carlstraße 2
- 14.01.: Helene Helmons, Brabantstraße 19
- 19.01.: Paul Glinde, Poststraße 51
- 21.01.: Werner Prochnow, Südring 71
- 23.01.: Jürgen Kölzow, Oderstraße 31
- 02.02.: Marie-Luise Spehala, Marienstraße 35
- 03.02.: Agnes Burbaum, Nikolaus-Becker-Straße 13
- 11.02.: Elisabeth Hoppe, Nelkenweg 2
- 19.02.: Elisabeth Wößner, Südring 52
- 21.02.: Anneliese Wiedenhöft, Nordring 131
- 22.02.: Theodor Bauerfeind, Schildstraße 25

84 Jahre

- 09.01.: Anna Senz, Rubensstraße 33
- 13.01.: Peter Voißel, Finkenstraße 3
- 20.01.: Harald Muth, Rathausplatz 9
- 26.01.: Rita Burkmann, Schulstraße 45a
- 29.01.: Hans-Joachim Opitz, Carolus-Magnus-Allee 10
- 31.01.: Josef Pörtl, Römerstraße 21

85 Jahre

- 24.01.: Andreas Kreidl, Aachener Straße 57
- 16.02.: Franz Klinkenberg, Urweg 16
- 21.02.: Wilhelm Reinartz, Thornstraße 36

86 Jahre

- 30.01.: Gustav Gottschalk, Behringweg 7
- 01.02.: Katharina Senz, Dammstraße 82

87 Jahre

- 03.01.: Gustav Vesper, Klosterstraße 7

88 Jahre

- 17.01.: August Bauer, Schulstraße 17

90 Jahre

- 16.01.: Josepha Beckers, Knappenstraße 3



18.02.: Maria Lauscher,
Conneallee 2
25.02.: Margarethe Wisiniewski,
Josef-van-der-Velden-Str. 9

93 Jahre

29.01.: Emmi Klüpfel,
Mittelstraße 48
11.02.: Erna Tobies,
Schulstraße 20a
27.02.: Franz Los, Fröbelstraße 3
28.02.: Hedwig Martinec,
Carlstraße 2

91 Jahre

17.01.: Luzie Breuers,
Adolfstraße 16

92 Jahre

26.02.: Maria Waegemans,
Einhardstraße 1

94 Jahre

01.02.: Edith Kaußen, Carlstraße 2

95 Jahre

08.01.: Elisabeth Loch,
Wirichstraße 10
10.01.: Margarete Schrader,
Einhardstraße 30
23.02.: Josefine Sommerfeld,
Mozartstraße 4

96 Jahre

02.01.: Maria Hoffmann,
Ludwigstraße 2
28.01.: Walburga Dahlen,
Adolfstraße 16

Goldhochzeit:

10.01.: Gisela und Arri Kramer,
Poststraße 77

Eiserne Hochzeit:

20.02.: Maria und Rudi Schurse,
Rochusstraße 7

Hochzeiten im Dezember 2018:

01.02.: Joanna Halla und Manuel
Weinen, Abdissenlaan 31,
6374 BK Landgraaf,
Niederlande

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 - Drinhausen-Süd -

hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

2. Anordnung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 21.02.2019 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 - Drinhausen-Süd - gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der z. Zt. gültigen Fassung beschlossen.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 - Drinhausen-Süd - sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine kleinteilige Erschließung des östlichen Bereiches des Industriegebietes Drinhausen-Süd geschaffen werden. Die Stadt Übach-Palenberg ist dringend auf die Ausweisung neuer Flächen zur Ansiedlung von Gewerbetrieben angewiesen, da eine anhaltend hohe Nachfrage seitens der Wirtschaft besteht. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Rat der Stadt Übach-Palenberg, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Daher wird der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 - Drinhausen-Süd - einschließlich der Begründung für mindestens 30 Tage zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 BauGB.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 61, Flurstücke 42, 57

Verfahren:

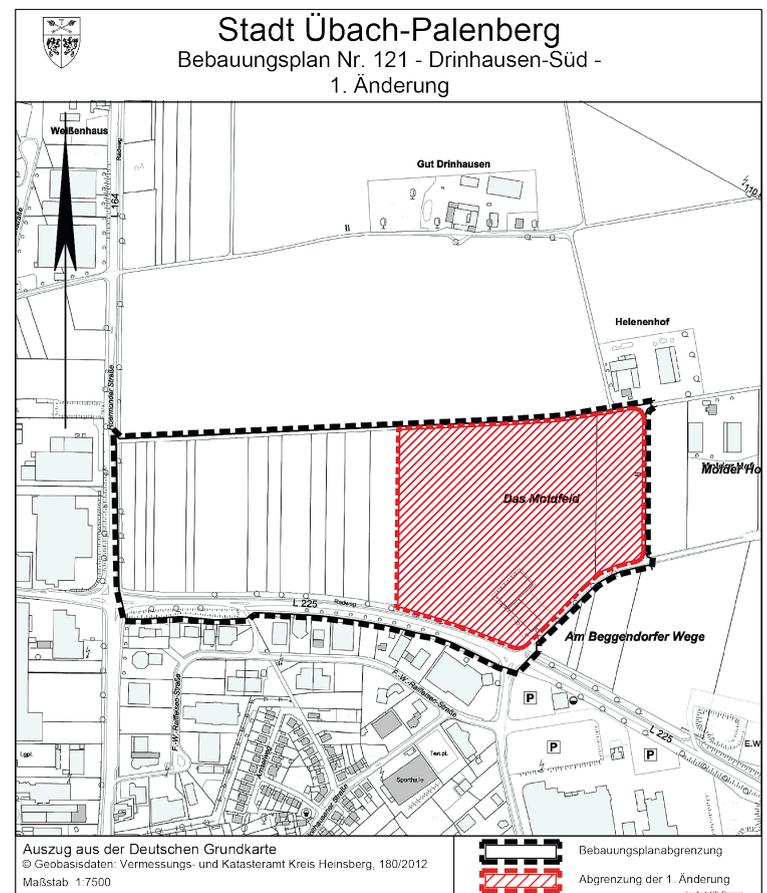
Die Auslegung des Planentwurfes erfolgt in der Zeit vom 11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019. Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 werden Auskünfte erteilt. Anregungen können hier schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/ eingestellt.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Plangebietsabgrenzung:



Übach-Palenberg, den 22.02.2019
Jungnitsch
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 - Nützenberg -

hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

2. Anordnung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 06.07.2017 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 - Nützenberg - gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der z. Zt. gültigen Fassung beschlossen.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 - Nützenberg - soll ein Teil des Bebauungsplanes im Stadtteil Übach aufgehoben werden, da dieser nicht mehr den städtebaulichen Zielen entspricht. Durch die Bebauungsplanänderung wird ein planungsrechtlich ausgewiesenes Kerngebiet sowie eine Grünfläche aufgehoben und damit zum ungeplanten Innenbereich, was mehr Flexibilität im Hinblick auf eine zukünftige bauliche Nutzung ermöglicht.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Rat der Stadt Übach-Palenberg, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Daher wird der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 - Nützenberg - einschließlich der Begründung für mindestens 30 Tage zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 BauGB.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 17, Flurstücke 232/1, 233/1, 234, 240/1, 683, 684 tw., 997, 1180, 1181, 1182, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1788, 1792 tw.

Verfahren:

Die Auslegung des Planentwurfes erfolgt in der Zeit vom 11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019. Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 werden Auskünfte erteilt. Anregungen können hier schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

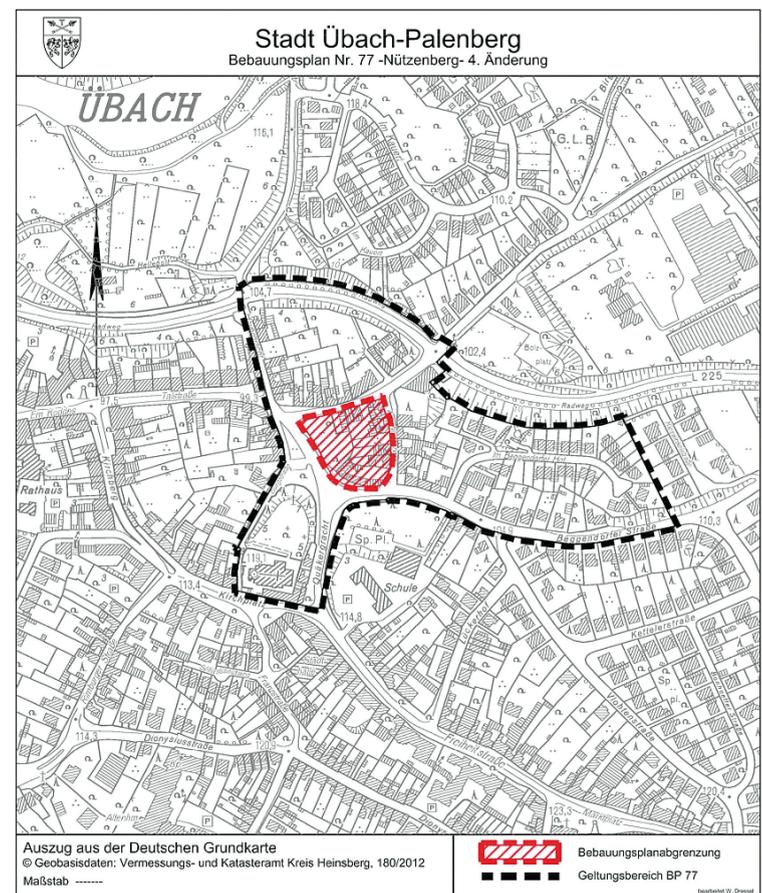
Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/ eingestellt.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mit-

arbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Plangebietsabgrenzung:



Übach-Palenberg, den 22.02.2019

Jungnitsch
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 126 - Beggendorfer Straße -

im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

2. Anordnung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 21.02.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 126 - Beggendorfer Straße - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der z. Zt. gültigen Fassung beschlossen.

Da die Grundfläche des Bebauungsplanes gem. § 13 a BauGB unter 20.000 m² liegt, wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll eine Mischgebietsfläche an der Beggendorfer Straße und dahinterliegend eine private Grünfläche, die als Ausgleichsmaßnahme dient, ausgewiesen werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Rat der Stadt Übach-Palenberg, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Daher wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 126 - Beggendorfer Straße - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) einschließlich der Begründung für mindestens 30 Tage zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg,

- Flur 14, Flurstücke 144 tw., 355 tw., 356 tw. und 650
- Flur 15, Flurstücke 1398 tw. und 1399 tw.

Verfahren:

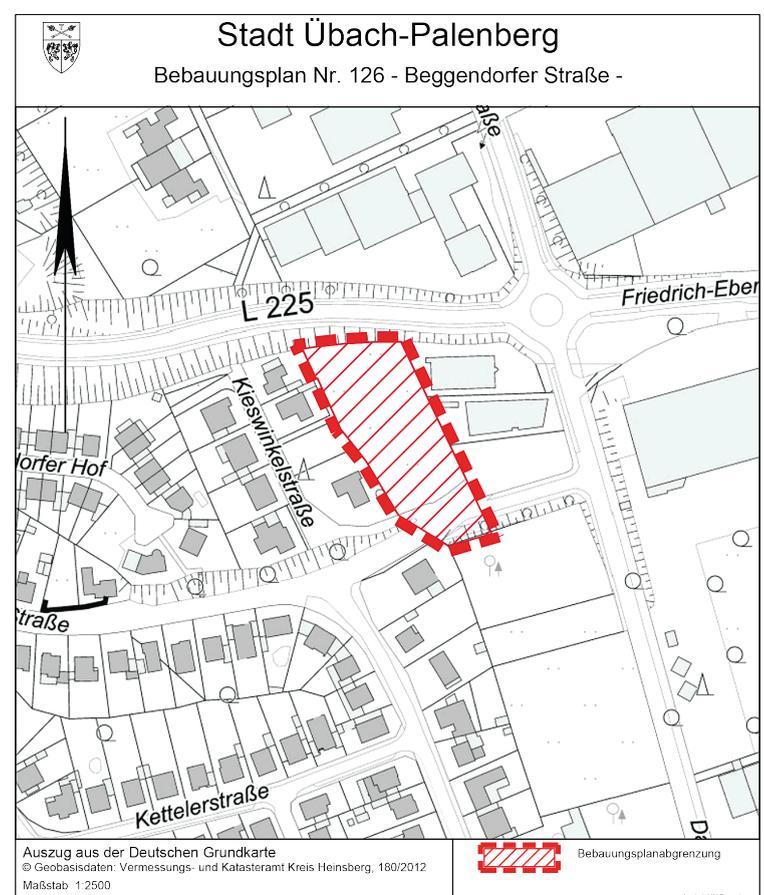
Die Auslegung des Planentwurfes erfolgt in der Zeit vom 11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019. Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 werden Auskünfte erteilt. Anregungen können hier schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/ eingestellt.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Plangebietsabgrenzung:



Übach-Palenberg, den 22.02.2019

Jungnitsch
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 129 - Seniorenwohnanlage Hovergracht -
im beschleunigten Verfahren gemäß 13 a BauGB

hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

2. Anordnung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 21.02.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 – Seniorenwohnanlage Hovergracht - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der z. Zt. gültigen Fassung beschlossen.

Da die Grundfläche des Bebauungsplanes gem. § 13 a BauGB unter 20.000 m² liegt, wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll eine Brachfläche zur Nachverdichtung mit seniorengerechten Bungalows im Innenstadtbereich zukünftig baulich genutzt werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Rat der Stadt Übach-Palenberg, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB durchzuführen. Daher wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 129 – Seniorenwohnanlage Hovergracht - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) einschließlich der Begründung für mindestens 30 Tage zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 17, Flurstücke 1377, 1419, 930, 200 und 1674

Verfahren:

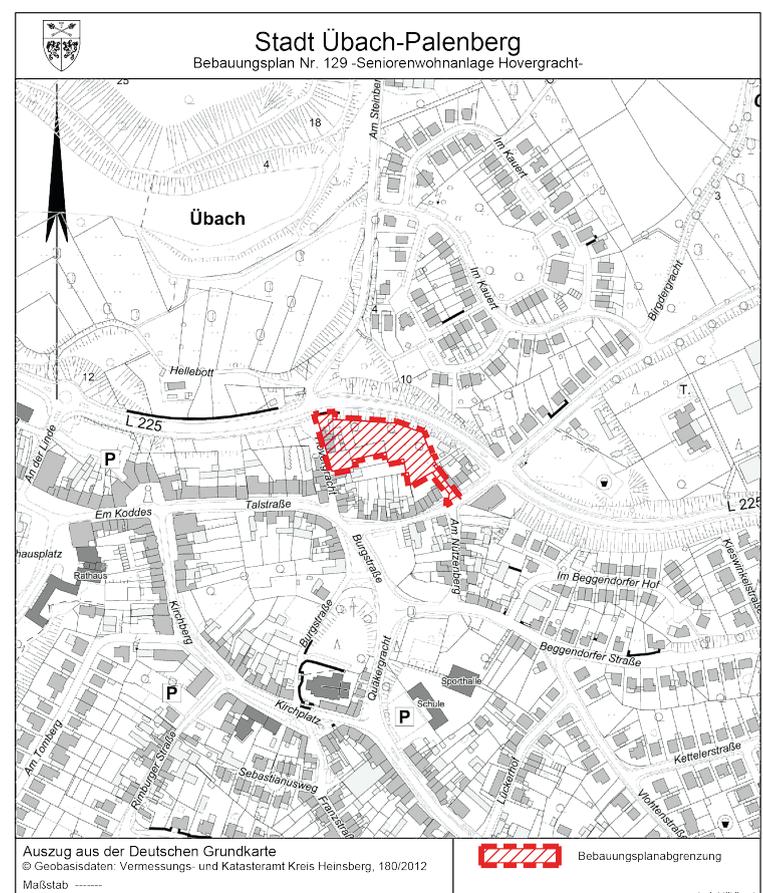
Die Auslegung des Planentwurfes erfolgt in der Zeit vom 11.03.2019 bis einschließlich 12.04.2019. Während der Auslegung können die Planunterlagen zu den Dienstzeiten bei der Stadtverwaltung, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 werden Auskünfte erteilt. Anregungen können hier schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der internet-Adresse https://www.o-sp.de/uebach_palenberg/ eingestellt.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Plangebietsabgrenzung:



Übach-Palenberg, den 22.02.2019

Jungnitsch
Bürgermeister



Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Do. 28.02.2019

Altweiberball - AWO Boscheln

ab 10.00 Uhr, Maria-Müller-Haus, Roermonder Straße 177

Rathaussturm durch den Festausschuss Übach-Palenger Karnevals-Vereine

13.11 Uhr, Rathausplatz

Altweiberball - AWO Palenberg

13.11 Uhr, Altentagesstätte Barbarastraße

Fr. 01.03.2019

Kinderkarneval - KG Lustige Marienberger Jekken

Einlass: 13.00 Uhr, Auftakt: 14.00 Uhr, Festzelt Rathausplatz, Eintritt: ab 14 Jahre 3,00 €, bis 14 Jahre frei

Weltgebetstag - Frauenhilfe ev. Gemeinde Frelenberg

15.00 Uhr, Christuskirche, Theodor-Seipp-Straße 5

Karnevalskaffee - Seniorenverein St. Barbara Palenberg

15.00 Uhr, Erlöserkirche, Comeniusstraße 1

Karnevalistischer Abend - KV Wumtalfunken 2009 e.V.

19.11 Uhr, Eventlocation Kupferschmiede, Aachener Straße 68

So. 03.03.2019

Festumzug - KG Lustige Marienberger Jekken

Aufstellung: 10.00 Uhr, Abmarsch: 11.11 Uhr, Schulhof, Schulstraße 42

Festumzug - Interessengemeinschaft „Karnevals-Jecke-Scherpenseel“

Aufstellung um 14.00 Uhr in der Hanapfelstraße

Mo. 04.03.2019

Großer zentraler Rosenmontagsumzug durch Übach-Palenberg

10.00 Uhr, Start am Bahnhof, Anm. für den Umzug: Herr Dressel, Tel. 0170-7576647

Rosenmontagsparty - St. Sebastianus Schützenbruderschaft Übach

ab 12.30 Uhr, Schützenheim Übach, Kirchplatz 11

Di. 05.03.2019

Fischessen - St. Franziskus Schützenbruderschaft Marienberg

18.00 Uhr, Vereinshaus, Schulstraße, Anm.: Frau Steinmetz, Tel. 0171-7578174, Kosten: Werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben

Mi. 06.03.2019

Wandern - Caritas der Gemeinde St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Kirche

Do. 07.03.2019

65 Jahre Christuskirche - Frauenhilfe ev. Gemeinde Frelenberg

15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Christuskirche, Theodor-Seipp-Straße 5

Fischessen - St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg

19.00 Uhr, Schützenheim, Otto-von-Hubach-Straße

Mo. 11.03.2019

Fremde(s) verstehen - interkulturelle Kompetenz - VHS

18.45 Uhr, Städtische Realschule, Comeniusstraße 16

Di. 12.03.2019

Kaffeeklatsch! - SGB Selbsthilfegruppe Aphasie in Ü-P

14.00 Uhr, Seniorenwohnheim, Rathausplatz, Anm.: Frau Kuhlmeier/Frau Nafzger-Maassen, Tel. 02451-48889/02451-47383

Mi. 13.03.2019

Kurs Rückenschule - Caritas der Gemeinde St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

09.00 bis 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Kantstraße

Mo. 18.03.2019

Kaffeemittag - Caritas der Gemeinde St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

15.00 Uhr, Begegnungsstätte, Kantstraße

Mi. 20.03.2019

Wandern - Caritas der Gemeinde St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Kirche

Kurs Rückenschule - Caritas der Gemeinde St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

09.00 bis 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Kantstraße

Sa. 23.03.2019

Heide-Säuberung - St. Rochus Schützenbruderschaft Scherpenseel

10.00 Uhr, Schützenheim, Scheleberg

Hl. Messe für die Verstorbenen - Seniorenverein Übach

18.00 Uhr, kath. Kirche St. Dionysius, Kirchplatz

Mo. 25.03.2019

Halbfahrt - Caritas der Gemeinde St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

09.00 bis 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Kantstraße

Mi. 27.03.2019

Radfahren - Caritas der Gemeinde St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Kirche

Kurs Rückenschule - Caritas der Gemeinde

St. Petrus - St. Dionysius Frelenberg-Zweibrücken

09.00 bis 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Kantstraße

Fr. 29.03.2019

Frühjahrsputz der Stadt Übach-Palenberg

13.00 Uhr, Technischer Betrieb, Start in die Aktionswoche

MGH

Konrad-Adenauer-Platz 1

Information des MGH's:

vom 28.02. - 05.03.2019 finden keine städtischen Angebote im Jugend- und Seniorenzentrum statt. Für externe Veranstaltungen ist das MGH geöffnet.

Di. 12.03.2019

Sinn des Fastens für die Gesundheit - Kolpingfamilie Geilenkirchen-Übach-Palenberg

19.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Referent: Pater Hubert Fuss, Geilenkirchen

So. 17.03.2019

Sonntags-Kaffeeklatsch im Seniorenzentrum

14.30 - 17.00 Uhr

Familienkino im Jugendzentrum

16.00 Uhr, Eintritt frei

Mi. 27.03.2019

Infoabend für Eltern „Dogs + Kids“ (Sicherheit für Kind und Hund)

19.30 - 22.00 Uhr

Sa. 30.03.2019

Cantina Troop - die berüchtigtste Kantine der Welt lädt ein zum Stelldichein mit bekannten Star Wars Charakteren

14.00 - 18.00 Uhr

Vorankündigung:

Di. 23.04 - Fr 26.04.2019

Betreuung für Schulkinder im Jugendzentrum

Anmeldung erforderlich

Schloss Zweibrücken

So. 10.03.2019

Vernissage - Künstler-Forum für bildende Kunst Schloss Zweibrücken Übach-Palenberg

11.00 Uhr

So. 17.03.2019

„Märchenumwobenes Zweibrücken“ - Berti Davids-Heinrichs Westblicke e.V.

15.00 Uhr, Schlossparkplatz, Zweibrücken 40, Kostümführung, Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 13,00 €, Anm.: Frau Berti Davids-Heinrichs Westblicke e.V., Tel. 02451-9116435